Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267358

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Julius-Scharre-Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 190

Kurzcharakteristik

Wohnhau in Ecklage und seitliche Torpfeiler; massiver Putzbau mit mächtigem Korbbogenportal und Mansarddach, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in Ecklage stehende Wohnhaus mit seitlichen Torpfeilern wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Der massive, zweigeschossige Putzbau trägt ein leicht geschweiftes Krüppelwalmdach, das traufseitig zweigeteilt ist. Die traufseitige Hauptfassade ist von einem mächtigen Korbbogenportal aus Sandstein geprägt. Rechts von diesem befinden sich zwei breite Fenster mit segmentbogenförmigem Abschluss, die von profilierten Bedachungen bekrönt werden. Die übrigen Fenster schließen flach ab und haben kräftige Einfassungen. Die Fassade ist ansonsten ohne nennenswerte Gliederungselemente. Der untere Teil des Daches wird von einem breiten, geschleppten Zwerchhaus eingenommen, das vier Fenster besitzt. Auf der Gebäuderückseite befindet sich mittig ein zweigeschossiger, großer Erkeranbau mit Walmdach. Aufgrund seiner bauzeitlich authentischen, für die Stadtentwicklung Strehlas im 18. Jahrhundert charakteristischen, barocken Architektur und Gestaltung und seiner massiven Präsenz kommt dem Wohnhaus baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267358 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.